

Badminton

Kompetenz

Sie können taktische und technische Grundlagen in einem Badmintonspiel mit den korrekten Regeln anwenden.

Klick mich!



Griffhaltung



richtig

Universalgriff
(von oben)



richtig

Universalgriff
(von der Seite)



falsch

Zeigefinger



falsch

Daumen

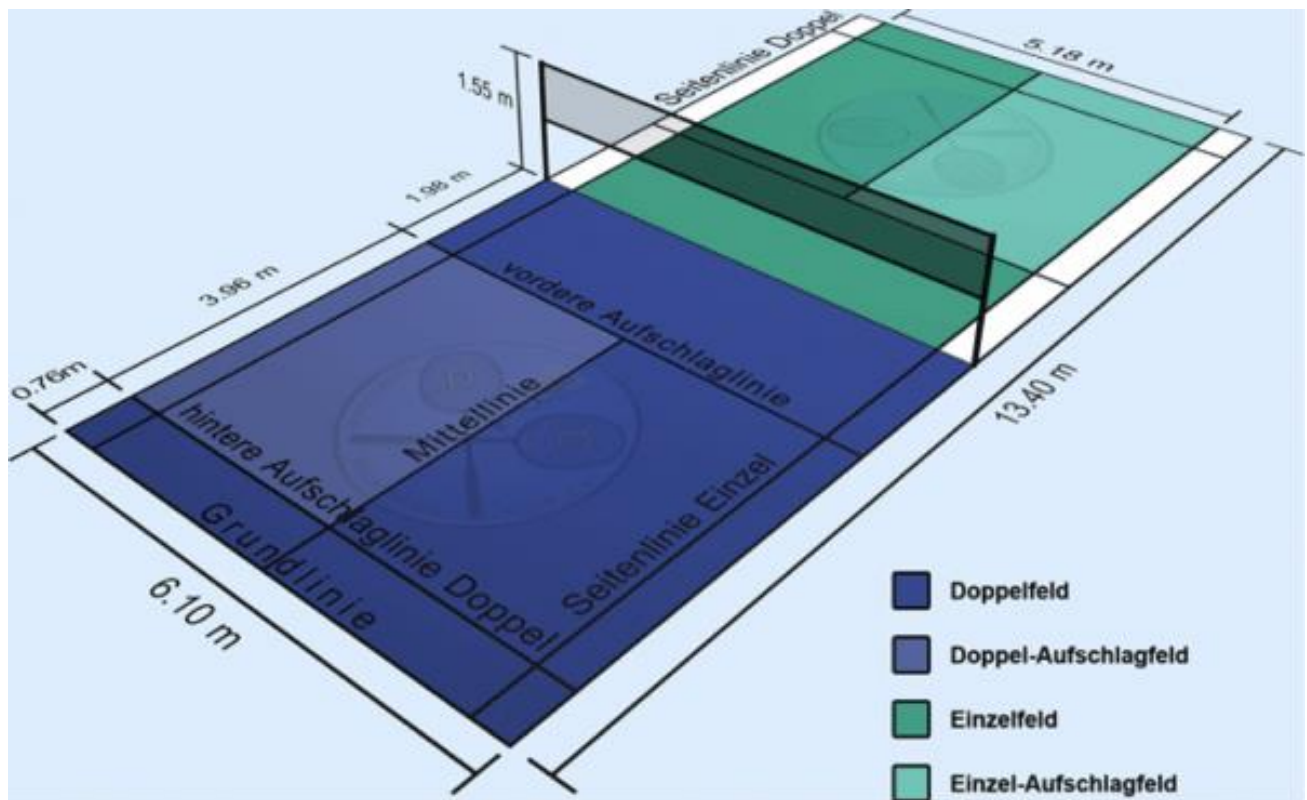


falsch

Bratpfannengriff

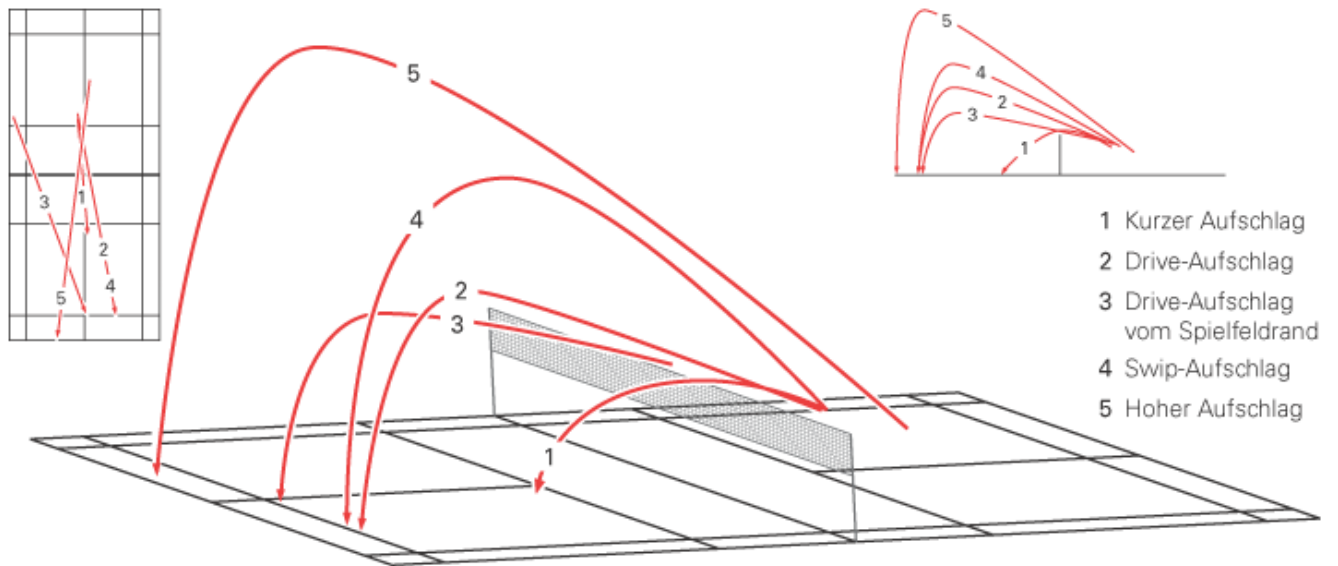
- *Sie können die korrekte Schlägerhaltung vorzeigen und im Spiel anwenden.*

Spielfeld (Einzel/Doppel)



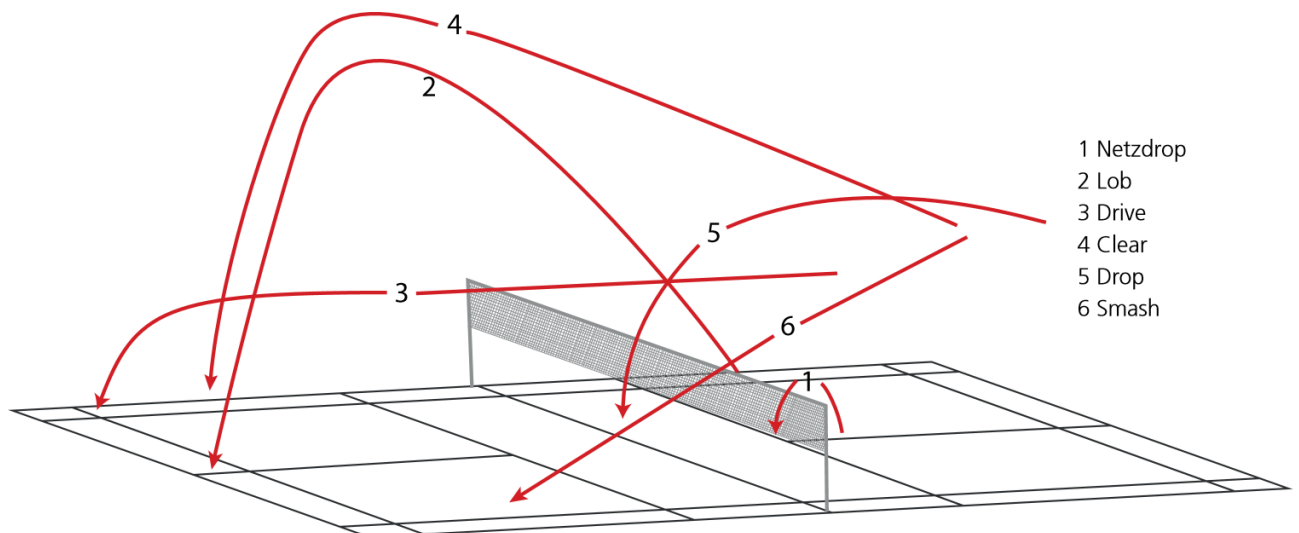
- Sie können das Einzel- und Doppelspielfeld und Aufschlagspielfeld im Badminton benennen.

Servicearten/Anspielarten



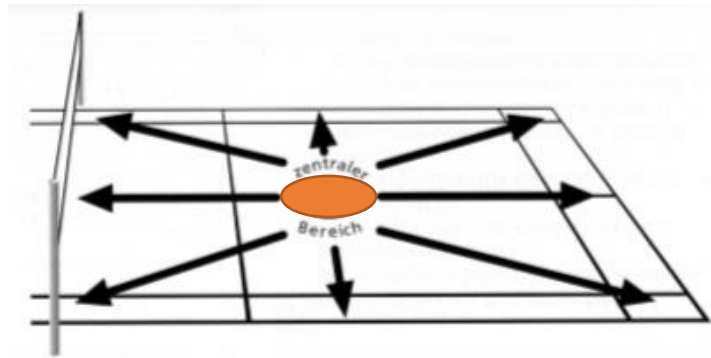
- Sie kennen den kurzen Aufschlag, den Swipaufschlag und den hohen Aufschlag.
- Sie können den kurzen Aufschlag, den Swipaufschlag und den hohen Aufschlag im Spiel anwenden.

Schlagarten



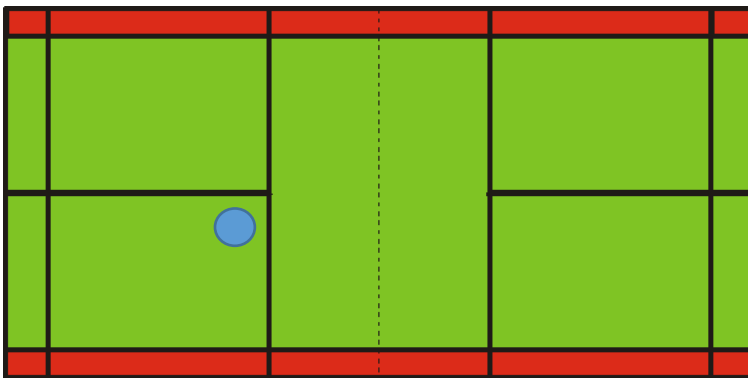
- Sie kennen den Netzdrop, den Lob, den Drive, den Clear und den Smash.
- Sie können den Netzdrop, den Lob, den Drive, den Clear und den Smash im Spiel anwenden.

Ausgangsstellung (Annahme)



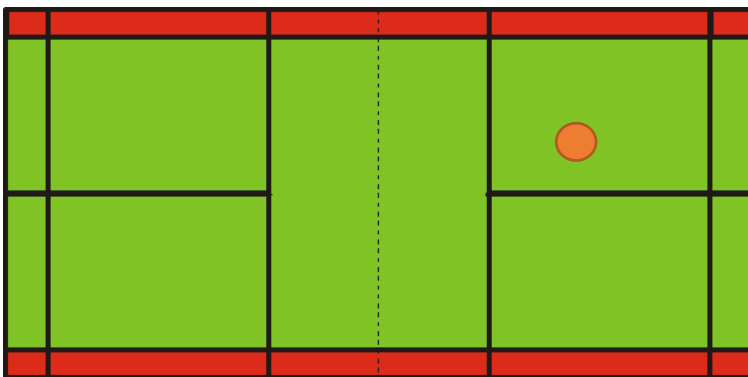
- Sie kennen die Ausgangsstellung im Badmintonspiel.
- Sie verschieben im Spiel nach einem Schlag immer wieder gegen den zentralen Bereich und nehmen, wenn Zeit genug bleibt, die Ausgangsstellung ein.

Position für anspielende(n) SpielerIn ●



- Sie kennen die Ausgangsposition beim Anspiel.
- Sie spielen im Spiel von der Ausgangsposition an (Service).

Position für zurückspielende(n) SpielerIn nach Aufschlag ●



- Sie kennen die Ausgangsposition beim Return auf ein Anspiel.
- Sie beginnen den Return im Spiel auf einen Service vom richtigen Ort aus.

Badmintonregeln kurz erklärt

<https://www.mobilesport.ch/badminton/badminton-kurz-erklart/Badminton>

Badminton auf hohem Leistungslevel erfordert sehr grosse Ausdauer, Gewandtheit, Rumpfund Bein kraft, Explosivkraft, Schnelligkeit, Spielintelligenz und taktische Entscheidungsfähigkeit unter hohem Zeitdruck. Der Federball kann bei einem Smash weit über 350 km/h Anfangsgeschwindigkeit erreichen.

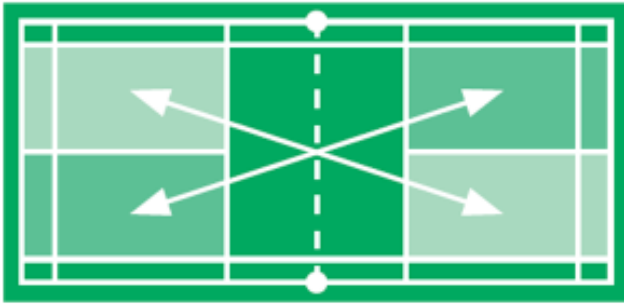


Badminton gehört seit 1992 zu den olympischen Sportarten. Die ersten Spielregeln entstanden aber bereits 1877. Namensgeber war der Landsitz «Badminton House» des englischen Duke of Beaufort. Seit den Anfängen wird Badminton in fünf Disziplinen gespielt: Herreneinzel, Dameneinzel, Herrendoppel, Damendoppel und gemischtes Doppel (Mixed).

Zählweise

- Ein Spiel besteht aus zwei Gewinnsätzen, also maximal drei Sätzen bis 21 Punkte.
- Zu Beginn des Spiels wird durch Aufwerfen des Federballs und dessen Ausrichtung bei der Landung der Aufschlag ausgelost: Zeigt der Korken auf meine Seite, kann ich entscheiden, ob ich aufschlagen will oder eine bestimmte Feldseite will.
- Jeder Ballwechsel gibt einen Punkt für die Partei, die den Ballwechsel gewonnen hat.
- Steht es 20:20, gewinnt die Partei den Satz, die zuerst 2 Punkte Vorsprung hat.
- Bei 29:29 gewinnt die Partei, die den 30. Punkt erzielt.
- Die Partei, die einen Satz gewonnen hat, erhält im folgenden Satz den ersten Aufschlag.
- Zu Beginn eines Satzes (0:0) und wenn der Punktstand der aufschlagenden Partei «gerade» ist, d. h. 2, 4, 6 usw., wird von der rechten Feldhälfte aufgeschlagen. Bei ungeraden Zahlen, d. h. 1, 3, 5 usw., erfolgt der Aufschlag von der linken Feldseite.
- Berührt der Federball beim Aufschlag das Netz, gilt dies nicht als Fehler. Der Aufschlag wird auch nicht wiederholt.

Aufschlagrecht



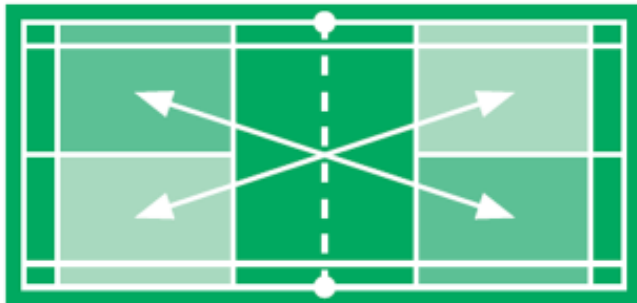
Aufschlagfeld im Einzel bei

 gerader  ungerader

Punktzahl des Aufschlägers.

Einzel

- Wenn der Aufschläger einen Ballwechsel gewonnen hat, erhält er einen Punkt und schlägt daraufhin von der anderen Feldseite auf.
- Wenn die annehmende Spielerin einen Ballwechsel gewonnen hat, erhält sie einen Punkt und wird Aufschlägerin. Sie schlägt von der Feldseite auf, die ihrem eigenen Punktestand entspricht.



Aufschlagfeld im Doppel bei

 gerader  ungerader

Punktzahl der aufschlagenden Partei.

Doppel

- Wenn die aufschlagende Partei einen Ballwechsel gewonnen hat, erhält sie einen Punkt, und die gleiche Person schlägt daraufhin von der anderen Feldseite auf.
- Verliert die aufschlagende Partei einen Ballwechsel, erhält die gegnerische Partei einen Punkt und schlägt im folgenden Ballwechsel auf.
- Erobert eine Partei das Aufschlagrecht zurück, schlägt die Person auf, die beim letzten Mal nicht aufgeschlagen hat.